

22.04.2026

Wechsel im Vorstand und Stiftungsrat der ADAC Stiftung Sport

- **Dr. Frank-Steffen Walliser wird neues Mitglied des Stiftungsrats**
- **Dieter Seibert wird neuer Vorstandsvorsitzender der ADAC Stiftung Sport**
- **Die Amtszeit von Wolfgang Dürheimer als Vorstandsvorsitzender läuft turnusgemäß aus**
- **Stiftungsratsvorsitzender Hermann Tomczyk: „Wir bedanken uns bei Wolfgang Dürheimer für seinen großartigen Einsatz über acht Jahre zum Wohle der Nachwuchsförderung in Deutschland“**
- **Wolfgang Dürheimer: „Die ADAC Stiftung Sport hat sich mit dem Motorsport Team Germany zum wichtigsten Talentförderer des deutschen Motorsports entwickelt und es war mir eine große Ehre, dass ich dazu in den letzten acht Jahren meinen Beitrag leisten durfte.“**

München – Die ADAC Stiftung Sport gibt einen Wechsel im Stiftungsrat und Vorstand bekannt: Dieter Seibert wird Nachfolger von Wolfgang Dürheimer, der sein Amt nach acht Jahren als Vorsitzender der Stiftung turnusgemäß aufgibt. Wolfgang Dürheimer möchte sich vermehrt auf seine Vorhaben im Automotive- und auch im privaten Bereich konzentrieren.

Dr. Frank-Steffen Walliser war rund 30 Jahre in führenden Positionen bei Porsche, unter anderem auch als Leiter Motorsport-Strategie tätig, bevor er 2024 als Präsident und CEO zur britischen Luxusmarke Bentley Motors Ltd wechselte. Walliser wurde am 13. April 2026 vom ADAC Präsidium in den fünfköpfigen Stiftungsrat berufen und löst damit Dieter Seibert ab, der in den Vorstand der Stiftung wechselt.

Frank-Steffen Walliser: „Mit ihrem Motorsport Team Germany ist die Stiftung schon seit vielen Jahren erfolgreichster Motorsport-Talentförderer in Deutschland. Das nächste große gemeinsame Ziel lautet, dem deutschen Automobil- und Motorradsport mit echten Ausnahmetalenten wieder zu internationalem Ansehen zu verhelfen. Dazu möchte ich einen Beitrag leisten.“

Dieter Seibert war viele Jahre in der Automobilzulieferindustrie, zuletzt als Manager Trade Marketing mit konzernübergreifender Zuständigkeit für das Handelsmarketing und Vertriebskooperation unter anderem der Reifenmarken Goodyear, Dunlop und Fulda, tätig. Seit 2007 gehörte Seibert dem Stiftungsrat der ADAC Stiftung Sport an.

Dieter Seibert: „Die Motorsport-Nachwuchsförderung ist mir schon immer ein wichtiges Anliegen gewesen. Deshalb freue ich mich, jetzt als Vorsitzender des Vorstands die wichtige Arbeit der ADAC Stiftung Sport unter der bisher überaus erfolgreichen Leitung von Wolfgang Dürheimer mit meiner Erfahrung und neuen Impulsen fortsetzen zu dürfen.“

Wolfgang Dürheimer: „Die ADAC Stiftung Sport hat sich mit dem Motorsport Team Germany zum wichtigsten Talentförderer im deutschen Motorsport entwickelt. Und ich bin stolz, über insgesamt acht Jahre dazu meinen Beitrag geleistet zu haben. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Stiftungsrats und bei meinem Stellvertreter Thomas Voss für die sehr konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gilt dem Vorsitzenden des Stiftungsrats, Hermann Tomczyk, der mich mit seiner

Presse-Information

Expertise und Erfahrung stets tatkräftig unterstützt hat. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Damen und Herren aus der ADAC Zentrale, die mich bei der Erledigung meiner Aufgabe immer sachkundig und tatkräftig unterstützt haben. Ich werde auch in Zukunft ein Fürsprecher für die Stiftung und das Motorsport Team Germany bleiben und mit meiner Erfahrung, meinem Wissen und meinen Kontakten zur Verfügung stehen.“

„Bei unserem scheidenden Vorsitzenden, Wolfgang Dürheimer, möchte ich mich im Namen der ADAC Stiftung Sport ganz herzlich für seinen großartigen Einsatz zum Wohle der Nachwuchsförderung in Deutschland bedanken. Er hat das Wirken unserer Stiftung so geprägt wie kein anderer“, beschreibt Stiftungsratsvorsitzender, Hermann Tomczyk, die Verdienste Wolfgang Dürheimers. „Insbesondere die Erfolge unseres gemeinsam mit dem DMSB betriebenen Nachwuchs-Förderprojekts Motorsport Team Germany sind maßgeblich von ihm beeinflusst. Ich wünsche ihm weiterhin viel Erfolg bei all seinen Unternehmungen und freue mich über seine Bereitschaft, der ADAC Stiftung Sport weiterhin mit Rat und Netzwerk zur Verfügung zu stehen.“

„Mit Dieter Seibert haben wir einen würdigen Nachfolger für Wolfgang Dürheimer gefunden, der in vielen Jahren als Stiftungsrat unsere Arbeit wirkungsvoll unterstützt hat“, erklärt Tomczyk. „Ich begrüße Frank-Steffen Walliser in unserem Stiftungsrat und freue mich auf die Zusammenarbeit mit einem so erfolgreichen Manager im Automotive-Bereich mit großer Erfahrung im Motorsport-Management.“

Der Stiftungsratsvorsitzende Hermann Tomczyk wird von einem engagierten Team von Stiftungsräten mit unterschiedlichen motorsportlichen Erfahrungshorizonten unterstützt. Neben dem Neuzugang, Frank-Steffen Walliser, bringt Hans-Jürgen Abt als Unternehmer im Automotive-Veredelungssektor und langjähriger Chef des ABT-Automobilspor-Teams seine große Motorsport-Expertise ein. Die Arbeit der Stiftung wird weiterhin durch die zweifache Rallye-Weltmeisterin Isolde Holderied als neue stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende und den Moto3-WM-Teamchef Peter Öttl sachkompetent vertreten.“

Über die ADAC Stiftung Sport

Die ADAC Stiftung Sport ist seit 28 Jahren der erfolgreichste Motorsport-Talentförderer in Deutschland und ist eine gemeinnützige Stiftung. Die Stiftung hat vor sechs Jahren gemeinsam mit dem DMSB das Nachwuchskaderprojekt Motorsport Team Germany ins Leben gerufen. Gefördert werden Talente in zehn Disziplinen, je fünf im Automobil- und Motorradspor. Spitzensportler wie Sebastian Vettel und Nico Hülkenberg in der Formel 1- oder Ken Roczen und Simon Längenfelder in der Motocross-Weltmeisterschaft wurden in den Anfangsjahren ihrer Karrieren von der ADAC Stiftung Sport gezielt unterstützt. Mit Laurin Heinrich, als Porsche-Werksfahrer und Max Hesse als BMW-GT3-Werkspilot gelang zwei aktuellen Fördertalenten der Sprung in eine internationale Profi-Karriere.

Pressekontakt

Motorsport Team Germany

Wolfgang Schattling

Tel.: +49 160 9200 8780

E-Mail: contact@schattling-consulting.com

adac-stiftungsport.de